

Ergebnisse zum Thema E-Mails und Meetings der Studie "Workplace Survey 2013" von OfficeTeam, einem Geschäftsbereich von Robert Half

Äußern Ihre Mitarbeiter Bedenken angesichts der wachsenden Anzahl von E-Mails, die sie täglich erhalten?

	Deutschland	Schweiz
ANZAHL DER BEFRAGTEN	200	50
Ja	31%	22%
Nein	69%	78%

Was sind die zentralen Bedenken angesichts der wachsenden Anzahl von E-Mails? (Bitte nennen Sie die Top 3)

Befragte: Alle, die die vorherige Frage mit Ja beantwortet haben

	Deutschland	Schweiz
ANZAHL DER BEFRAGTEN	62	11
Zu viele irrelevante/unnötige Informationen	65%	64%
Ständige Unterbrechungen bei der Arbeit	60%	55%
Mangelnder persönlicher Kontakt	42%	27%
Sinkende Produktivität	37%	36%
Checken und Beantworten der E-Mails nimmt zu viel Zeit in Anspruch	27%	27%
Übervoller Posteingang/mangelnder Speicherplatz für E-Mails	27%	18%

Wenn Sie an abteilungs- und unternehmensweite Meetings denken, wie viele davon sind unproduktiv?

	Deutschland	Schweiz
ANZAHL DER BEFRAGTEN	200	50
Unter 5 %	22%	20%
5-10 %	23%	20%
11-25 %	32%	34%
26-50 %	20%	22%
51-75 %	2%	4%
76 % und mehr	2%	0%

Was sind aus Ihrer Sicht die drei Hauptursachen für unproduktive Meetings?

	Deutschland	Schweiz
ANZAHL DER BEFRAGTEN	200	50
Es werden keine Entscheidungen getroffen/Meeting endet ohne Ergebnis	46%	50%
Keine klare Zielsetzung	42%	30%
Schlechte Vorbereitung von Organisatoren oder Teilnehmern	39%	40%
Keine klare Agenda	35%	26%
Mangelnder Gesprächsfokus	34%	30%
Fehlen wichtiger Interessenträger	16%	16%
Falsche Personen anwesend	11%	10%
Andere Gründe	6%	8%